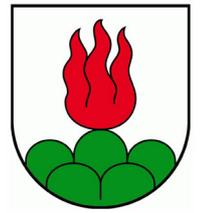


# Loueler Bott



Mir sääge Louel

Publikationsorgan der Gemeinde Lauwil

Januar 2019



Messerschnitte von Regina Fischer (ausgestellt 2017 in der Buchinsel Liestal)

## In diesem Bott

Gemeindeverwaltung  
Lammetsstrasse 3  
4426 Lauwil

Tel. 061 941 21 21

E-Mail:  
gemeinde@lauwil.ch

Jahresausblick  
Feuerwehr aktuell  
Geschichte des begehbaren Adventskalenders  
Quellschüttung 2018

**Gemeindeverwaltung Lauwil**

Lammetstrasse 3  
4426 Lauwil  
Tel. 061 941 21 21  
E-Mail: [gemeinde@lauwil.ch](mailto:gemeinde@lauwil.ch)

## Öffnungszeiten:

Montag 17:00-19:00  
Donnerstag 09:00-11:00

Termine ausserhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung

**Sprechstunde mit Gemeindepräsident Thomas Mosimann**

nach telefonischer Vereinbarung  
(Tel. 061 931 26 12)

Der Gemeinderat und die Gemeindeangestellten wünschen allen Einwohnerinnen und Einwohnern eine besinnliche Weihnachtszeit und ein glückliches neues Jahr!

**Inhaltsübersicht**

Berichte des Gemeinderats .....	3
Über Lauwil .....	9
Die Gemeindeverwaltung informiert .....	16
Vereinsleben .....	19
Veranstaltungen .....	23
Beratung/Organisationen .....	24



**Die Verwaltung bleibt vom 24. Dezember 2018 bis 2. Januar 2019 geschlossen. Ab Donnerstag, 3. Januar 2019 sind wir wieder für Sie da.**  
**In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an Gemeindepräsident Thomas Mosimann (Tel: 061 931 26 12).**

**Nützliche Telefonnummern**

Sozialdienst Convalere	061 500 10 50
Notruf Polizei Basel-Landschaft	117 oder 112
Feuerwehrnotruf	118
Sanitätsnotruf	144
Medizinische Notrufzentrale	061 261 15 15
Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB Frenkentäler)	061 599 85 50

**Impressum**

Offizielles Publikationsorgan der Gemeinde Lauwil  
32. Jahrgang

**Herausgeber**

Gemeinderat Lauwil  
Erscheint zweimonatlich

**Redaktionsschluss**

Märzausgabe 20.02.2019  
Maiausgabe 20.04.2019

**Jahresabonnement**

Schweiz CHF 30.00  
Ausland CHF 60.00

**Inseratepreise**

1 Seite CHF 120.00  
1/2 Seite CHF 60.00  
1/4 Seite CHF 30.00

Redaktion und Layout:  
Thomas Mosimann und Karin Schneider

Häufig hören wir jetzt wieder: Das Jahr ist so schnell vorbeigegangen. Das passt in die heutige Zeit, wo die meisten immer etwas los haben. Jede Bilanz auf das ablaufende Jahr ist anders, aber hoffentlich überwiegend positiv. Wir schauen aber hier nicht zurück, sondern vorwärts ins Jahr 2019.

Der für die Zukunft wohl wichtigste Schwerpunkt wird das Vorantreiben der Bündtenmatterschliessung sein. Die Einwohnergemeindeversammlung hat am 26. November 2018 das Bauprojekt und den Baukredit ohne Gegenstimme beschlossen und somit diesen Meilenstein für die behutsame Weiterentwicklung des Dorfes in die Wege geleitet. Damit sind die Voraussetzungen geschaffen, dass die Gemeinde das Land für die neue Strasse erwerben kann. Sobald dies erfolgt ist und sich Bauinteressierte abzeichnen, können wir über den geeigneten Zeitpunkt für den Bau von Strasse und Werkleitungen entscheiden.

Für die Zukunft unseres Dorfes „ganz hinten oben“ sind Atmosphäre und Aktivitäten wichtig. Ein Dorf wie früher mit Post, Laden, Beiz und nächtelangen Festen mit der ganzen Bevölkerung wird es in Louel und anderswo nie mehr geben. Wir müssen „Dorf“ heute anders interpretieren: Als einen Ort mit guter Atmosphäre und schöner Umgebung, einen Ort mit vielfältigen Begegnungsmöglichkeiten, einen Ort mit hilfsbereiter Gemeinschaft und einen Ort, wo wir eigenständig entscheiden können, was für uns wichtig ist und wie wir anstehende Probleme lösen wollen. Der Gemeinderat sieht es als wichtige Aufgabe, das Lebensumfeld zu verbessern und Begegnungsmöglichkeiten zu schaffen oder zu fördern. Zur Atmosphäre im Dorf gehören die Dorfplätze. Eine erste lebhaft Diskussionsrunde fand am Informationsabend im September statt. Im neuen Jahr werden wir nun die Arbeitsgruppe zu einer ersten Sitzung einladen und die Konkretisierung von Ideen für die zukünftige Gestaltung des Dorfplatzes und des Retentionsbeckens (ehemaliger Feuerwehrweiher) mit Abschätzung der Kosten in die Wege leiten. Zu einer schönen Atmosphäre gehören auch die kleinen Dinge. Mehr Farbe ins Dorf bringen wir mit der teilweise erneuerten und etwas erweiterten Beflagung. Und eine neue Begegnungsmöglichkeit steht kurz bevor. Ab Februar 2019 wird es jeweils am letzten Freitag im Monat ein „Feierabendbier“ im Kaffi



Ämmenegg mit Blick Richtung Hirnichopf mit Röti Flue.  
(Photo: Thomas Mosimann)

Time out geben. Ein Flugblatt wird Sie rechtzeitig informieren.

Beim alten Problem Busverbindungen kommt endlich etwas in Bewegung. Im neuen Leistungsauftrag ÖV ist vorgesehen, den 91er-Bus aufzuheben und auch unter der Woche den 71er-Bus bis Lauwil zu verlängern. Der neue Fahrplan ab 2020 und die Zahl der Verbindungen sind noch nicht klar. Der Fahrplanentwurf wird uns voraussichtlich Anfang Februar 2019 vorgestellt. Wir können ernsthaft auf eine deutliche Verbesserung der ÖV-Verbindungen hoffen.

Wie Sie aus dem Budget für 2019 wissen, sind die finanziellen Aussichten für nächstes Jahr eingetrübt. Wir lassen uns davon aber nicht beirren und gehen optimistisch und voll Tatendrang ins nächste Jahr. Der Gemeinderat wird alles unternehmen, damit die finanzielle Lage von Louel stabil bleibt, wie sie immer war, dabei aber Investitionen in die Zukunft im Auge behalten.

Wir danken allen ganz herzlich, die sich im ablaufenden Jahr fürs Dorf engagiert und eingesetzt haben und wünschen Euch und Ihnen allen ein möglichst gesundes und erlebnisreiches neues Jahr.

Ihr Gemeindepräsident/ Euer Preesi

Thomas Mosimann



Hilfeleistungslöschfahrzeug (HLF) des Feuerwehrverbundes Wasserfallen.

## Feuerwehr aktuell

Liebe Louelerinnen und Loueler

Wir möchten Sie über die aktuellsten Geschehnisse im Feuerwehrverbund Wasserfallen informieren.

### Über unsere Fahrzeuge

Wie Sie der Presse entnehmen konnten, und sicher auch mündlich über den einen oder anderen Kanal erfahren haben, hatte die Feuerwehr Wasserfallen im Juni einen Unfall. Dabei haben sich einige AdFw (Angehörige der Feuerwehr) verletzt und das Fahrzeug wurde stark in Mitleidenschaft gezogen. Das Wichtigste vorneweg: Alle verletzten AdFw sind wieder wohlauf und haben keine Folgeschäden davongetragen. Seit einigen Tag ist nun auch das HLF frisch repariert und wieder voll einsatzfähig bei uns eingetroffen. Wir konnten die Vereinbarung, welche wir mit dem FW Verbund Wildenstein getroffen haben, kündigen. In dieser Vereinbarung war die Unterstützung durch unseren Nachbarverband geregelt, da wir ohne HLF relativ hilflos dastanden. Prompt kam es dann zu einigen Einsätzen wo wir sehr froh waren über die Unterstützung durch die Männer und Frauen des FW Verbundes Wildenstein.

Zu Recht fragen Sie sich nun vielleicht, was ist denn eigentlich ein **HLF**? Wenn man die Abkürzung durch den ganzen Ausdruck ersetzt, wird schon Einiges klarer:

**Hilfeleistungslöschfahrzeug**. Etwas geläufiger ist da vielleicht das TLF (**T**ank**L**ösch**F**ahrzeug). Dieses Fahrzeug zeichnet sich vor allem dadurch aus, dass es einen möglichst grossen Löschwassertank und Schaummittel mitführen kann. Mit an Bord ist natürlich eine Pumpe, die es ermöglicht, das Wasser im Tank über Schläuche (mit oder ohne Schaumzusatz) zum Einsatz zu bringen. Diese Fahrzeuge werden vor allem dort eingesetzt, wo es möglich sein muss, eine gewisse Zeit unabhängig von einem Leitungsnetz einen Brand zu bekämpfen. In der Regel führen diese Fahrzeuge 1'800 bis 5'000 Liter Wasser mit sich.

Nun geht es aber eben um das **HLF**. Ein wahrer Alleskönner. Die Idee hinter dem Fahrzeug ist, dass es als eigentlicher «Werkzeugkasten» eingesetzt werden kann. Es ist mit Material beladen, das der Brandbekämpfung dient, und Material für technische Einsätze oder Personenrettungen. Sie finden in unserem HLF zum Beispiel: 400 m Druckleitungen (Schläuche), 3 Atemschutzgeräte, Türöffner, 2 Motorsägen, Hochleistungslüfter, 2 Absturzsicherungssets, Sanitätsrucksack, Schleifkorbtrage, Defibrillator (BLS-AED), einzelne Scheinwerfer mit Dachscheinwerfer, 7.5 t Front-Seilwinde (30 m), Seilzug Habegger, Lastgurten, Verkehrsabsperr-Sicherungsmaterial und natürlich auch Pickel und Schaufel. Unser HLF hat noch einen Löschwassertank mit 2'400 l Inhalt und separat 200 l Schaumextrakt (Netzmittel), das dem Löschwasser zur besseren Löschwirkung beigegeben wird. Daneben sind auch Funkgeräte sowie eine Wärmebildkamera an Bord.

Dieser Fahrzeugtyp ist vor allem für kleinere Feuerwehreinheiten interessant. Man kann so mit **einem Fahrzeug** viel Material auf einmal an den Einsatzort bringen. Dies eben nicht nur für den klassischen Brandeinsatz (der übrigens immer weniger gefragt ist), sondern auch für einen Einsatz bei einem Verkehrsunfall, bei Sturmschäden, Überschwemmungen usw.

Daneben hat man aber trotzdem einen Tank mit Löschwasser an Bord dabei, für die Erstbekämpfung eines Brandes.

Der Fahrzeugtyp ist noch relativ jung. Die ersten genormten Fahrzeuge entstanden erst zu Beginn des 21. Jahrhunderts.

Bei der Neuanschaffung unseres HLF konnten gleichzeitig noch vier weitere im Grundaufbau identische Fahrzeuge für Feuerwehren im Kanton evaluiert und dann natürlich zu einem besseren Preis beschafft werden.

### Ein Wort zur Zukunft

Ein grösserer Feuerwehrverbund „Umgebung Liesetal inkl. den beiden Frenkentalern“ ist nicht zustande gekommen (Projekt FLORIAN). Aus diesem Grund wurde für das Tagespikett eine Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Bretzwil geprüft.

Gerne teilen wir Ihnen nun mit, dass wir zusammen mit der Feuerwehr Bretzwil per 01. November 2018 einen Vertrag unterschreiben konnten. Dieser regelt auf eine sehr pragmatische Weise die Zusammenarbeit der beiden Feuerwehren. Die beiden Einheiten helfen einander, die kritische Zeit an den Werktagen von Montag bis Freitag 06.00 – 18.00 Uhr gemeinsam mit mehr AdFW abzudecken. Vorgabe der Gebäudeversicherung ist, dass 8 AdFW spätestens 10 Minuten nach Alarmeingang einsatzbereit sein müssen. Diese Vorgabe ist sinnvoll, heutzutage aber schwieriger zu erfüllen, da die Arbeitsstätte der Meisten weiter von zu Hause weg ist, als das früher war. Durch diesen Vertrag können sich nun aber beide Einheiten unterstützen, so dass die Vorgabe jederzeit auch zu den «Bürozeiten» erfüllt ist. Das gibt den Einwohnerinnen und Einwohnern des Einzugsgebietes der beiden Einheiten mehr Sicherheit.

Abschliessend möchten wir es nicht unterlassen, einmal mehr den Frauen und Männern der Feuerwehr für ihr Engagement zu danken!

Wenn Sie Fragen haben, dürfen Sie sich gerne an uns Löschvorsteher oder auch an den Kdt der FW Wasserfallen, Adrian Weber wenden.

Für die Feuerwehrkommission Wasserfallen

Raymond Tanner	Thomas Moser
GR Lauwil	GR Reigoldswil

(Photos: Adrian Weber)





## Jubilarenabend 2018

Auf den 27. Oktober luden wir zusammen mit der Musikgemeinschaft Bretzwil-Lauwil und dem Jodlerklub Hohwacht sieben Jubilare zu einer kleinen Feier in der Turnhalle ein. Vier von ihnen konnten mit ihren rund 30 Gästen daran teilnehmen.

Zum ersten Mal dabei war Ernst Steiner, der dieses Jahr den 80. Geburtstag feiern konnte. Bereits den 90. feierten Hedy Schweizer und Ernst Dürrenberger. Und kurz vor seinem 92. Geburtstag war auch Ernst Bader wieder dabei. Die ganze „Sache“ lief dann aber nicht so „ernst“ ab, wie es auf den ersten Blick aussah ;-).

Nach schönen, festlichen Vorträgen der Musikgemeinschaft durften die Jubilare die Glückwünsche von Gemeindepräsident Thomas Mosimann und mir entgegennehmen. Danach genossen wir einen kleinen Apéro.

Remo Bossard hatte einen feinen Zimmerlibraten mit Kartoffel- und Rüebli Salat vorbereitet, was uns von der Musikgemeinschaft serviert wurde. Etwas später stiess der Jodlerklub zu uns und gab ein paar schöne Jodellieder zum Besten. Zusammen mit ihnen genossen wir zum Dessert eine saisongerechte, herrliche Süssmostcrème.

Wir möchten uns bei der Musikgemeinschaft Bretzwil-Lauwil und dem Jodlerklub Hohwacht für ihre Beiträge und Mithilfe herzlich bedanken.

Wir wünschen allen Jubilaren alles Gute, gute Gesundheit und weiterhin viele schöne Stunden in ihrem neuen Lebensjahr.

## Und ein Dankeschön!

Auch dieses Jahr fanden wieder einige Anlässe in unserem Dorf statt. Banntag, Musig und Grill, Fest „Euses Wasser“ und Heimatabend waren nur dank unseren aktiven Vereinen Jodlerklub Hohwacht und Musikgemeinschaft Bretzwil-Lauwil möglich. Auch der Dorflauf, der Flugtag oder das 12i-Chlingele gehören zu unserem Jahresablauf. Allen aktiven Vereinen, also auch den Schützen, und verschiedenen Einzelpersonen möchten wir von der Gemeinde aus an dieser Stelle herzlich für ihr Engagement danken!

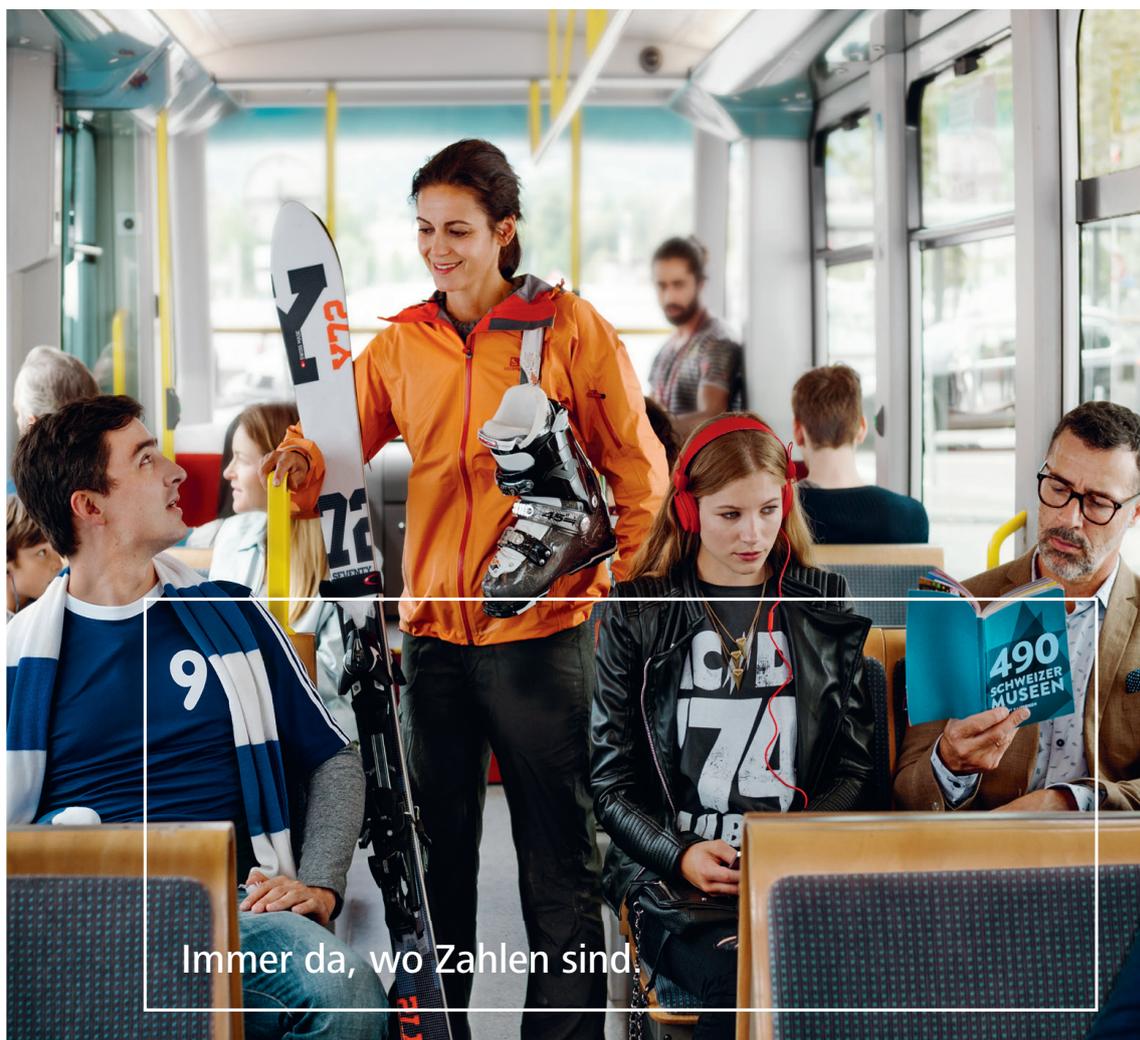
Besonders auch dem Frauenverein, der mit den offenen Mittagstischen eine Möglichkeit geschaffen hat, ab und zu zusammen etwas zu essen im Dorf, gehört unser Dankeschön. Oder Monika Möschi mit dem Kaffistübli und dem Time Out! Oder Regina Fischer mit der Organisation des begehbaren Adventskalenders, usw.

Es ist sehr wichtig für unser Dorf, dass wir Leute haben, die sich mit solchen Anlässen für die Gemeinschaft einsetzen, da uns ein ständiger „Treffpunkt“ fehlt.

Nochmals an alle ein herzliches Dankeschön für ihren Einsatz und gute Begegnungen über die Festtage oder im neuen Jahr!

Im Namen des Gemeinderates

Urs Schneider



Immer da, wo Zahlen sind.

## Raiffeisen-Mitglieder erleben mehr und bezahlen weniger.



Gratis in über 490 Museen. Konzerte, Events, Sonntags-Spiele der Raiffeisen Super League und Ski-Tickets mit bis zu 50% Rabatt. Mehr erfahren unter:

[raiffeisen.ch/memberplus](https://raiffeisen.ch/memberplus)

# RAIFFEISEN

Wir machen den Weg frei

## Zahnteam Wasserfallen Reigoldswil

### Zahnteam Wasserfallen erweitert das Zahnärzte Team

Wir freuen uns, unsere neue Zahnärztin Frau med.dent. Delia Haug, als neue Kollegin im Team begrüßen zu dürfen.

Frau Haug wird Frau Dr. Bozena Dornfeld und Herrn Dr. Markus Güdel in der **komplementär zahnmedizinischen Betreuung** der Patienten unterstützen und somit die Fachkompetenz des Zahnteam Wasserfallen nachhaltig erweitern. Frau Delia Haug wird natürlich auch **das gesamte zahnärztliche Angebot** wie rekonstruktive und erhaltende Zahnheilkunde, Kinderzahnheilkunde und Parodontal-Therapie bedienen.



Frau Delia Haug wird auch die zuständige Zahnärztin sein, um Behandlungen unter zu Hilfenahme von **Hypnosetechniken** und auch der **Lachgas Sedierung**, durchzuführen – ein Therapieangebot, welches das Zahnteam Wasserfallen, dank der Fachausbildung von Frau Delia Haug, nun neu anbietet.

Frau Delia Haug hat ihr Studium in Basel absolviert und bereits in anderen Praxen gearbeitet – nun zieht es sie ins Baselbiet zurück – ein Glück für unser Zahnärzte Team

Dr.med.dent. Bozena Dornfeld, Dr.med.dent. Markus Güdel  
 med.dent. Gaby Gander, med.dent. Andreina Grieshaber

Das ganze Team wünscht Ihnen und Ihrer Familie eine besinnliche Weihnachtszeit

Zahnteam Wasserfallen, Unterbiel 22, 4418  
 Reigoldswil Tel. 061 941 23 00



SCHULE NEWS

Kinder unserer Schule mit ihren Lichtern

Das Buffet – Herzlichen Dank!

Die Legende wird erzählt

### Ein Lichtermeer in Lauwil – Räbeliechtli 2018

Dieses Jahr hatten wir Glück mit dem Wetter - es war warm und trocken. Die geschnitzten "Räbelichter" waren wahre Kunstwerke mit einer genialen Kerzenhalterung. So zogen die Kinder, begleitet von Gitarrenklängen, singend durch die Strassen von Lauwil. Es war ein sehr schöner Umzug. Zum Schluss wurden noch Gedichte vorgetragen und die Legende von Martin erzählt. Das anschliessende Buffet war einfach grandios! Herzlichen Dank an alle, die zu diesem schönen Anlass beigetragen haben.

### Ausblicke - Personelles

Nach 27 Jahren technischem Gestalten hat sich Cornelia Rudin entschlossen diese Lektionen im Januar niederzulegen. Herzlichen Dank an dieser Stelle für ihren grossen Einsatz. Mit Frau Bettina Nägelin können diese Lektionen nun neu besetzt werden. Auch wird unsere Unterstufe bis zum Sommer neu von Frau Daniela Kälcher und Frau Annett Neuhaus weitergeführt. Weitere Pläne und Absichten unsere Schule betreffend, möchten wir allen Interessierten am Mittwoch, 6. Februar 2019, an einer Infoveranstaltung aufzeigen. Eine genaue Einladung dazu folgt.

### **SCHULE LAUWIL**

Schulleitung

**18.12.18**  
**„Adventsfeier“**  
**18.00 Uhr beim Schulhaus**

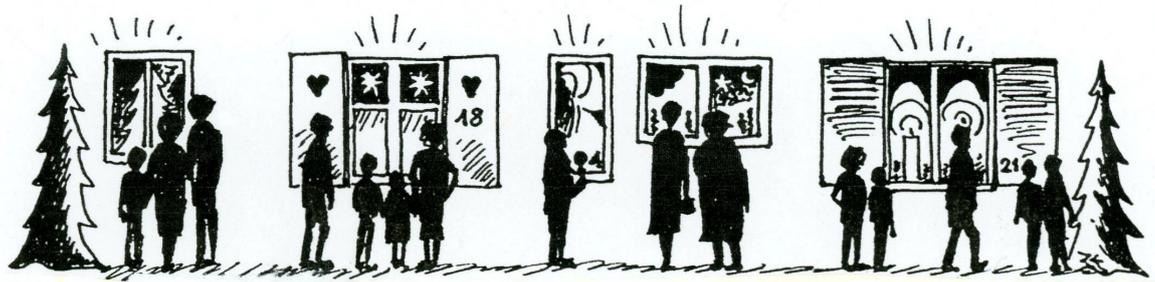
**6.2.2019**  
**INFO-VERANSTALTUNG**  
**SCHULE LAUWIL**  
**Pläne & Absichten**



**2018**

**SCHULE  
LAUWIL**

Schule: 061 / 941 11 67 – Schulhaus  
 Schulleitung: 078 / 888 23 37 – Privat  
 Sekretariat: 061 / 511 99 37 – Büro  
[www.schule-lauwil.ch](http://www.schule-lauwil.ch) / [Info@schule-lauwil.ch](mailto:Info@schule-lauwil.ch)



(Zeichnung: Regina Fischer)

## Seit 1995 leuchten die Fenster in Lauwil: Geschichte des begehbaren Adventskalenders

Wie hat es angefangen? Ab Anfang der 1990er-Jahre gab es die ersten begehbaren Adventskalender im Oberbaselbiet. Da dachte ich: Das wär doch auch bei uns schön und stimmungsvoll. Um mal vorzutasten, habe ich Ende 1994 einen Aufruf im Dorfblettli platziert und gefragt, wer Interesse hätte, nächstes Jahr ein Fenster zu gestalten. Die Reaktionen darauf waren sehr positiv und so leuchteten ein Jahr später im Dezember 1995 zum ersten Mal 24 Fenster in Lauwil. Kleine Anmerkung: Die Anmeldung für ein Motiv musste man damals im Dorfladen abgeben.

Ich habe noch die „Programme“ von allen 24 Loueler Adventskalendern. Das allererste Fenster leuchtete am 1. Dezember 1995 im alten Sprützehäusli. Karin und André Schneider, die Schule und Fredy und ich haben seit dem ersten Jahr immer ein Fenster gestaltet. Mit der Zeit ergab sich ein bestimmter Rhythmus. Seit 2003 laden Kurt Vogt



Santichlaus lockt den störrischen Esel mit einem Grättimaa über die Brücke. Adventsfenster von Regina Fischer, 2002 im Stallfenster an der Vorstatt 4.

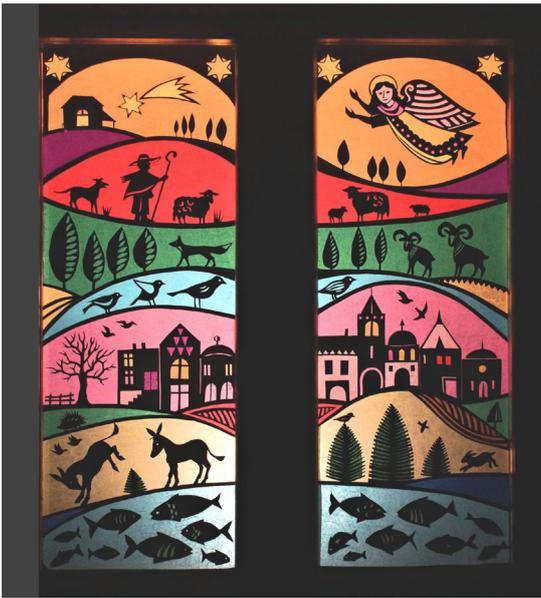
und der Gemeinderat am 1. Dezember zum ersten „Fenster“ ein, bis 2015 in der Deix und heute am Dorfplatz. Zudem gibt es seit vielen Jahren zwei feste Tage: der 6. Dezember an der Vorstatt 6 und der 24. Dezember an der Dorfstrasse 7. Das erleichtert mir etwas die Planung des ganzen Kalenders. Ich bekomme immer alle Termine voll, manchmal ziemlich schnell, manchmal starte ich noch ein paar Motivationstelefone oder fülle die letzte Lücke mit einem eigenen Motiv in einem andern Fenster im Dorf.

Was hat sich über 24 Jahre gewandelt? Eigentlich nicht viel, auf jeden Fall nicht die Gestaltung. Es gab früher aber mehr Fenster auf den Aussenhöfen, zu denen wir auch gemeinsam hingewandert sind. Und ich beobachte weniger Familienrundgänge. Diese konzentrieren sich heute vor allem auf die Festtage. Früher konnte man auch häufiger bei Schnee „feischerle“, was besonders stimmungsvoll ist. Zudem kommen, wie ich höre, weniger BesucherInnen bei Fenstern mit Kerze.

Die Gestaltung ist immer ein gutes Gemisch und vielfältig. Die klassischen Weihnachtsmotive erscheinen am häufigsten: Hirten, Sterntaler, Weihnachtldörfli, Samichlaus (so sagen wir in Solothurn), Krippe, Drei Könige, Winterlandschaften. Fenster mit Figuren sind eher häufig und Fenster mit Hinterbeleuchtung eher selten. Playmobil- und Legowelten gehören natürlich auch dazu. In jedem Jahr gibt es einzelne aussergewöhnliche Motive.

Der Loueler Adventskalender wird geschätzt, ich bekomme immer wieder positive Reaktionen. Ich koordiniere diesen gerne noch lange. Er gehört einfach zur Adventszeit und bringt Stimmung und leises Leben ins Dorf.

Erzählt von Regina Fischer und aufgezeichnet von Thomas Mosimann



Adventsfenster von Regina Fischer (2013).



Pettersson und Findus in der Weihnachtsbäckerei. Das mit Laternenfarbe auf Leine gemalte Bild hing in den Anfangszeiten des begehbaren Adventskalenders im Fenster des Sprützhüsli. Photographiert im Treppenhaus von Regina und Fredy Fischer.



2007



2008

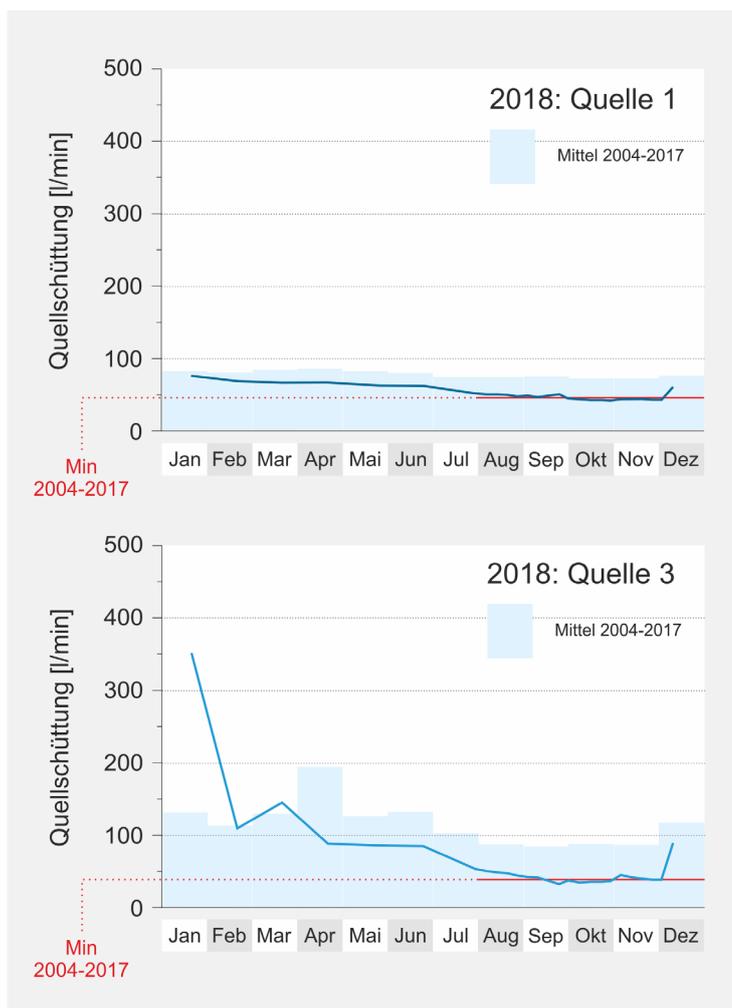


2017



1996

Eine Auswahl von weiteren Adventsfenstern aus dem Dorf. (Photos: Karin Schneider)



Schüttung der Bürtengrabenquellen 1 und 3 im Jahr 2018.

## Quellschüttung 2018

Im Mittel war das Sommerhalbjahr von April bis September 2018 das wärmste seit Messbeginn (Meteoschweiz). Als Folge dieser aussergewöhnlich lange andauernden Wärme erreichte die Verdunstung hohe Werte. Von März bis November fiel mit Ausnahme der Monate Mai und Juni auch bei uns viel weniger Regen als im Durchschnitt. Das Defizit war nicht ganz so stark wie in den östlichen Landesteilen. Wir haben jedoch nur etwa 70 % der durchschnittlichen Regenmenge erhalten. Bis vor wenigen Tagen betrug das dadurch entstandene Defizit rund 400 Liter Wasser pro m<sup>2</sup>.

Auf die früh einsetzende Trockenheit haben auch die Bürtengrabenquellen früh reagiert. Die Quellschüttungen der drei Quellen gingen seit Januar

2018 kontinuierlich zurück und erreichten im August das bisher gemessene Minimum. Dieses wurde dann je nach Quelle ab Mitte September bzw. Anfang Oktober um einige Liter pro Minute unterschritten. Der Sommer 2018 hat also ganz klar ein neues absolutes Minimum der Quellschüttungen gebracht. Diese Schüttung am oder unter dem Minimum hielt dann bis Ende November an. Seit Anfang Dezember sind in Lauwil etwa 95 mm Regen gefallen. Auf diese Mengen haben die Quellen nun reagiert und sind deutlich angesprungen. Zur Zeit liegt die Schüttung nur noch 20-30 % unter dem Mittelwert des Monats Dezember.

Aussergewöhnlich ist die hohe Konstanz der Quellen auf niedrigem Schüttungsniveau. Obwohl in den Monaten September bis November 2018 nur wenig Regen fiel, gingen die Quellschüttungen der Quellen 1 und 3 nach Erreichen der Minimalwerte nicht mehr zurück. Die minimalen Schüttmengen aller drei Quellen waren immer etwa beim 2.5-fachen unseres Tagesbedarfs im Herbst. Die Bürtengrabenquellen profitieren von einer schier unerschöpflichen Karstgrundwasserreserve. Wie sagt man in trockenen Gebieten der Erde: Wer Wasser hat, ist ein reicher Mann (oder eine reiche Frau).

Thomas Mosimann



Der Ämlisbach im Bachmättli am 25. Oktober 2018. Die Situation hat sich bis zum 30. November nicht geändert. Der Bach war noch etwa 20 cm breit. (Photo: Thomas Mosimann)

Reich bebildeter Artikel macht die Lauwiler Wasserversorgung schweizweit bekannt

Soeben erschienen in Aqua & Gas, der führenden Zeitschrift für Wasserfachleute.

Autoren:

Thomas Mosimann, Isabel Martinez, Martin Nideröst, Benoit Walter und Taufik Wenger.



Soll die Trinkwasserversorgung kleiner Gemeinden eigenständig bleiben? Lauwil im Kanton Basel-Landschaft hat sich für diesen Weg entschieden. Dies obwohl ihre Karstquelle – wenngleich mit guter Schüttung – immer wieder mit Keimen belastet ist. Der Einbau eines Ultrafilters unter beengten Platzverhältnissen im kleinen Reservoir sichert nun hohe Trinkwasserqualität.

Thomas Mosimann\*, Prof. em. für Physische Geographie, Gemeindepräsident Lauwil  
Isabel Martinez; Martin Nideröst, Sutter Ingenieur- und Planungsbüro AG  
Benoit Walter; Taufik Wenger, Filados AG

#### RÉSUMÉ

**APPROVISIONNEMENT EN EAU DE SOURCES KARSTIQUES DANS LE JURA**  
Lauwil dispose d'une source karstique au Passwang. Dû à une situation géologique particulière, de l'eau s'écoule en surface lors de fortes pluies et arrive dans les sources en 2 à 6 heures par les lits des ruisseaux du Bürtengraben. Cela engendre de fortes poussées de prolifération de germes dans l'eau brute, avec des pics pouvant aller jusqu'à 2000 UFC d'*E. coli* et d'entérocoques par 100 ml. Comme – durant les années de sécheresse – le débit de source minimal est largement suffisant pour l'approvisionnement, même avec une réduction possible de 30 % en raison du changement climatique, et vu les coûts élevés du raccordement à des installations voisines de distribution d'eau, la commune a décidé de maintenir l'approvisionnement autonome et d'étendre le traitement de l'eau par ultrafiltration dans une 2<sup>ème</sup> étape. Vu l'espace réduit dans le petit réservoir, l'installation de l'ultrafiltre compact a nécessité des solutions particulières et une configuration hautement personnalisée de l'installation. L'unité de filtrage, avec une filière de traitement et trois membranes, est installée de manière quasi-flottante au-dessus du puits avec les conduites d'alimentation et d'évacuation. La capacité de filtrage s'élève à 120 l/min. Cependant, dans des conditions de consommation d'eau normales, les filtres ne sont utilisés que d'un tiers à deux tiers de leur capacité de charge. La filtration lente préserve les membranes et diminue fortement la fréquence d'entretien.

#### SICHERUNG DER TRINKWASSERVERSORGUNG ALS HERAUSFORDERUNG FÜR KLEINE GEMEINDEN

Drei zentrale Punkte beeinflussen heute die Überlegungen zur Planung und zum Betrieb von Trinkwasserversorgungen kleiner Gemeinden im Jura: zum einen die mit dem Klimawandel möglicherweise abnehmende Quellschüttung, zum andern die steigenden qualitativen Anforderungen bei der Aufbereitung des Trinkwassers und als Drittes der Trend zum Zusammenschluss der Wasserversorgungen. Daraus resultieren drei Kernfragen:

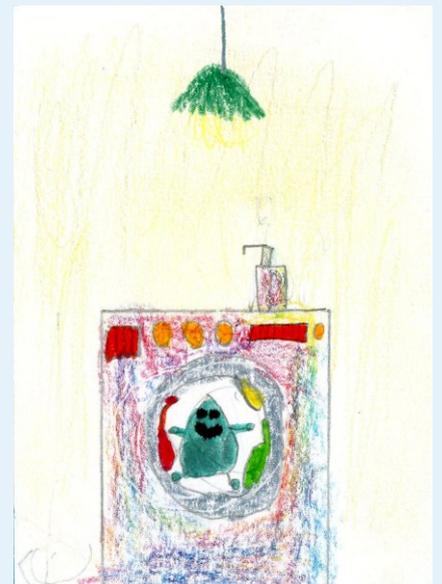
1. Reichen die Quellwasserreserven auch in Zukunft, d.h. für den Zeitraum einer Generation, für die Trinkwasserversorgung aus?
2. Kann und soll die Trinkwasserversorgung autonom bleiben, und was kostet der eigene Weg im Vergleich zum Anschluss an einen Verbund?
3. Welchen Standard wünscht die Bevölkerung bei der Aufbereitung des eigenen Trinkwassers?

Die Verkeimung des Rohwassers ist bei Karstquellen ein verbreitetes Phänomen. Bis 1975 wurde in der Gemeinde Lauwil das Quellwasser unbehandelt ins Netz abgegeben. Ab 2001 konnte nach dem Bau des neuen Reservoirs mit einer Kombination von

\* Kontakt: thomas.mosimann@lauwil.ch

Der Artikel stellt zunächst das Einzugsgebiet der Bürtengrabenquellen mit seinen besonderen Abflussverhältnissen vor. Anhand der mittleren und minimalen Quellschüttung demonstriert er, warum Lauwil zum Glück auch in Zukunft genügende Wasserreserven für die eigene Versorgung hat. Unser Quellwasser muss jedoch, wie üblich bei Karstquellen, wegen der schubweisen Belastung mit Keimen behandelt werden. Der Artikel erläutert, wie Lauwil das Problem mit seiner neuen zweistufigen Wasseraufbereitung gelöst hat, und erklärt, wie die neue Ultrafiltration funktioniert.

**Interessierte Einwohnerinnen und Einwohner können ein Exemplar des 10-seitigen Artikels gratis auf der Gemeindeverwaltung beziehen.**



Liebe Kinder der Schule Lauwil

Euer Dankeschön für die Führung im Reservoir Engiberg hat mir eine grosse Freude gemacht. So viele coole Bürtis habt Ihr gezeichnet. Und da war noch eine Beilage in Flaschen...

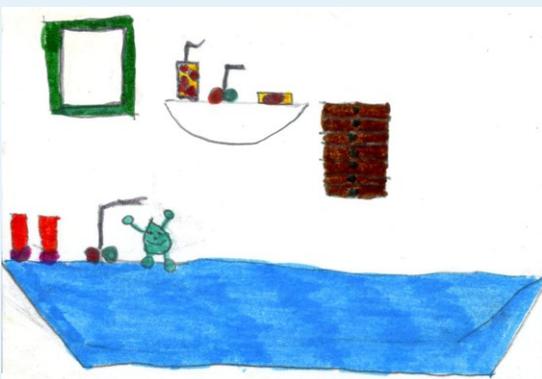
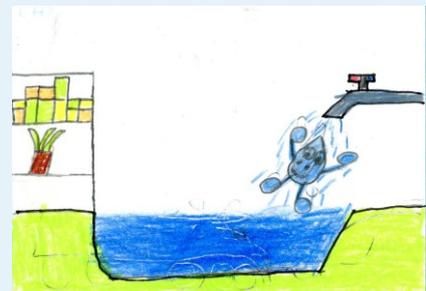
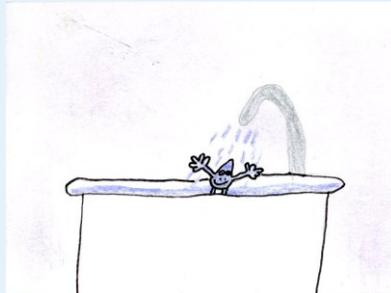
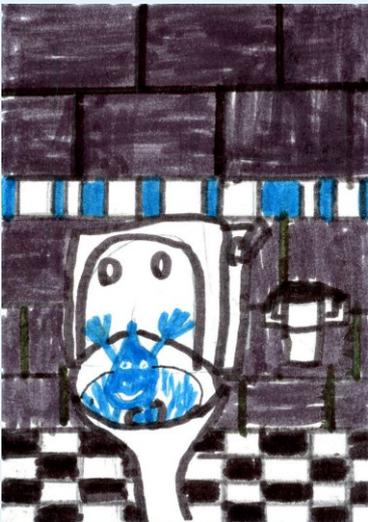
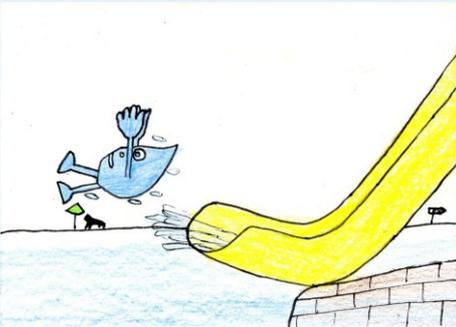
Ich habe hier eine Auswahl Eurer Bürtis zusammengestellt. Leider haben nicht alle Platz gefunden. Das ist ja toll, was Loueler Bürtis alles erleben. Damit dies alle im Dorf sehen und sich auch an Euren lustigen Bürtis freuen können, werden wir dieses kleine Poster vor Weihnachten im Loueler Bott veröffentlichen.

Ihr habt toll mitgemacht beim Besuch im Reservoir und viele interessante Fragen gestellt. Wenn Ihr wieder mal etwas mit mir erleben wollt, dürft Ihr Euch gerne bei mir melden.

Euer Gemeindepräsident

Thomas Mosimann





November 2018

## Aus den Gemeinderatssitzungen

### Vertrag Tagespikett zwischen Feuerwehrverbund Wasserfallen und Feuerwehr Bretzwil

Die letzte Alarmübung hat der FW-Verbund Wasserfallen nicht bestanden, weil zu wenig Feuerwehrleute in der geforderten Zeit auf Platz waren. Der Gemeinderat hat mit den Gemeinden Reigoldswil und Bretzwil eine Vereinbarung «Tagespikett der Feuerwehr Bretzwil und des Feuerwehrverbundes Wasserfallen» unterzeichnet. Die beiden Feuerwehren werden sich tagsüber gegenseitig unterstützen.

### Umsetzung VUV „Flüssiggasanlagen“

Nach dem Unfall am «Blue Balls» Festival Luzern im Jahr 2012 bei dem eine Gasflasche explodiert ist und fünf Menschen verletzt wurden, wurden die gesetzlichen Vorgaben überarbeitet. Zu Grunde liegt nun eine EKAS-Richtlinie, die den Umgang und die periodische Kontrolle von Flüssiggasanlagen regelt. Der Gemeinderat hat beschlossen, die Veranstalter zusammen mit dem Gelegenheitswirt-epatent auf die Richtlinie hinzuweisen. Die Richtlinie kann auf der Verwaltung bezogen werden.

### Gebührenordnung der Gemeinde Lauwil gültig ab 01.01.2019

Der Gemeinderat überprüfte die Gebührenordnung und legte diverse Gebühren für das neue Jahr fest.

### Kleinbaugesuch Unterstand für Auto

Der GR hat ein Baubeglehen für einen Autounterstand in der Kernzone abgelehnt. Solche freistehende Bauten sind gemäss unserem Zonenreglement Siedlung im Dorfkern nicht zulässig.

### Schlussabrechnung Ausbau Wasseraufbereitung und Erneuerung Reservoir Engiberg

Der Ausbau der Wasseraufbereitung und die Erneuerung im Reservoir Engiberg sind abgeschlossen. Die Ultrafilteranlage ist seit 20.03.2018 in Betrieb. Der Gemeinderat genehmigte die Schlussabrechnung der Erneuerungen im Reservoir Engiberg. Die Gesamtausgaben betragen CHF 292'606.18 und liegen damit CHF 7'393.82 unter dem bewilligten Kredit.

### Belagsbord Eggweg

Am oberen Eggweg haben wir eine Problemzone, wo das Oberflächenwasser ins Privatland und teilweise in den Bündtenweg abläuft. Zur Erstellung eines durchgehenden Belagsbordes haben wir von der Firma Rudolf Wirz AG eine Offerte verlangt. Der Gemeinderat hat den Auftrag zur Erstellung eines Belagsbords im Eggweg an die Firma Rudolf Wirz AG vergeben.

**rippas**  
rippas.ch

Mit eus gits kei chalti Duschi

Haustechnik / Sanitärinstallationen / Spenglerei / Heizung

**Einwohnerzahl per 20.12.2018: 325 Einwohner**

## Bewilligung zur Benutzung von Gemeindelokalitäten und Einrichtungen

- Jodlerklub Hohwacht, Präsidentenkonferenz des NWSJV, Mehrzweckhalle, 11.01.2019
- Notschirmwerfen DPCH, Turnhalle, 22.03.2019

## Bewilligung von Gelegenheitswirtschafts- und Freinachtgesuchen

- Jodlerklub Hohwacht, Präsidentenkonferenz des NWSJV, Mehrzweckhalle, 11.01.2019, ohne Freinacht

### Zu vermieten in Lauwil

Suchen Sie Räume für kreative Tätigkeiten? Die Gemeinde Lauwil vermietet ab sofort oder nach Vereinbarung eine Wohnung als Atelier, Ausstellungsraum, Gestaltungsraum, Kreativraum usw.

- 3 Zimmer (80 m<sup>2</sup>), Altbau
- Bad und Küche vorhanden, Übernachtung aber nicht möglich
- Preis: 450 CHF/Monat + Nebenkosten

Für Auskünfte und Besichtigungstermine wenden Sie sich bitte an Gemeinderat Raymond Tanner (079 366 53 61, raymond.tanner@lauwil.ch).

## Ein herzliches Dankeschön

Für die Betreuung der Blumen bei den Dorfbrunnen und auf dem Friedhof möchten wir uns ganz herzlich bei Barbara Mosimann und Käthy Probst Wipf bedanken!



## Räbeliechtliumzug

Am traditionellen Räbeliechtliumzug erhielten auch in diesem Jahr wieder wunderschön geschnitzte Rüben und fröhliche Kinderstimmen den Novemberabend. Wir danken den Kindern und Lehrkräften für die Durchführung des traditionellen Anlasses.

## Entsorgung Weihnachtsbäume beim Bachacker

Der Weihnachtsbaum kann von Lauwiler Einwohnerinnen und Einwohnern gratis beim Bachacker (neben der Grünmulde) entsorgt werden. Bitte entfernen Sie den gesamten Weihnachtsschmuck; Lametta, Engelshaar usw. gehören in den Abfall.



## Nicht vergessen: Zwölfchlinge – das Weihnachtseinläuten in Lauwil



Im letzten Bott haben wir über unseren Brauch an Heiligabend informiert. Gerne möchten wir Sie nochmals daran erinnern, dass die Strassenbeleuchtung abgeschaltet wird und wir bitten Sie, Ihre Bewegungsmelder abzustellen und die Lichter im Haus von 23:45 – 0:30 Uhr zu löschen, damit das Dorf dunkel ist.

Haben Sie Interesse an diesem schönen alten Brauch teilzunehmen?

Am Heiligabend um 23:30 Uhr treffen sich die Zwölfchlingler bei der Turnhalle. Wenn Sie selber eine Glocke haben, nehmen Sie diese mit, andernfalls kann bei Martin Gisin Tel. 079 644 81 39 eine Glocke bestellt werden - natürlich kostenlos.

Wenn Sie zuschauen möchten dann bitte so, dass Sie nicht gesehen werden können, denn auch das gehört zum Brauch. In diesem Sinne hoffen wir auf Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung, damit dieser alte schöne Brauch nicht ausstirbt.

## **Beschlussprotokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 26. November 2018**

20:00 – 22:10 Uhr, im Gemeindesaal

Bestandesaufnahme: 26 stimmberechtigte Personen, 1 Gast

### **Traktandum 1: Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 19. Juni 2018 (Beschluss- und ausführliches Protokoll)**

://: Die Einwohnergemeindeversammlung genehmigt einstimmig das ausführliche Protokoll und das entsprechend veröffentlichte Beschlussprotokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 19. Juni 2018.

### **Traktandum 2: Bauprojekt Erschliessung Bündtenmatt: Genehmigung des Projektes und des Kredites für den Bau der Strasse, des Fussweges und aller Werkleitungen (Sondervorlage)**

://: Die Einwohnergemeindeversammlung genehmigt mit grosser Mehrheit das Bauprojekt und den Baukredit „Erschliessung Bündtenmatt“ für den Strassen-, Fussweg- und Werkleitungsbau im Umfang von CHF 1'370'000. (25 Ja, 0 Nein, 1 Enthaltung)

### **Traktandum 3: Budget 2019**

://: Die Einwohnergemeindeversammlung genehmigt einstimmig die Steuersätze für das Jahr 2019 wie vorgeschlagen.

://: Die Einwohnergemeindeversammlung genehmigt einstimmig das Budget 2019 bestehend aus Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung 2019.

### **Traktandum 4: Genehmigung des Reglements zur Begrenzung der Zusatzbeiträge zu den Ergänzungsleistungen durch die Gemeinde Lauwil**

://: Die Einwohnergemeindeversammlung genehmigt einstimmig das Reglement zur Begrenzung von Zusatzbeiträgen zu den Ergänzungsleistungen.

### **Traktandum 5: Wahl eines Mitglieds der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission Lauwil für den Rest der Amtsperiode vom 01. Juli 2016 – 30. Juni 2020**

://: Die Einwohnergemeindeversammlung wählt einstimmig Adrian Fankhauser als Mitglied der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission für den Rest der Amtsperiode vom 1. Juli 2016 bis 30. Juni 2020. (ohne Gemeinderat)

### **Traktandum 6: Jungbürgeraufnahme**

Kein Beschluss.

### **Traktandum 7: Verschiedenes**

Kein Beschluss.

im Namen des Gemeinderates Lauwil

sig. Thomas Mosimann  
Gemeindepräsident

sig. Karin Schneider  
Gemeindeverwalterin



## Herzlichen Dank

Im Laufe des vergangenen Jahres wurden wir von der Bevölkerung von Reigoldswil und Umgebung sehr grosszügig unterstützt. Wir danken herzlich für all die Spenden zugunsten unseres Vereins. Ihre Solidarität motiviert uns.

Auch bedanken wir uns ganz herzlich bei allen unseren Kursteilnehmern und den Veranstaltern für Ihr Vertrauen. Folglich durften wir über 100 Kursstunden und über 200 Sanitätsdienststunden leisten.

Wir wünschen Ihnen besinnliche Weihnachtstage und ein gesundes und glückliches neues Jahr.

Auch fürs 2019 haben wir ein abwechslungsreiches Kursprogramm und 10 spannenden und lehrreichen Monatsübungen für unsere Vereinsmitglieder und alle Interessierten. Ihr seid herzlich eingeladen.

### Kurse 2019:

- 19. Januar                   Nothilfekurs Blended Learning
- 09. Februar                IVR 1 (Nothilfekurs und BLS AED Kurs mit IVR Zertifikat)
- 04. Mai                      Nothilfekurs Blended Learning
- 17. August                 BLS-AED-SRC Komplett Refresher
- 14. September   Nothilfekurs Blended Learning

Kurs Notfälle bei Kleinkindern und weitere Kurse werden auf Anfrage durchgeführt.

Der Vorstand

[www.samariter-reigoldswil.ch](http://www.samariter-reigoldswil.ch)

[info@samariter-reigoldswil.ch](mailto:info@samariter-reigoldswil.ch)



## Zu Hause gut aufgehoben

Die Spitex Regio Liestal pflegt und betreut Menschen jeden Alters, die vorübergehend körperlich, geistig oder seelisch reduziert sind, chronisch krank sind, behindert sind oder unter Altersbeschwerden leiden.

Spitex Regio Liestal – 061 926 60 90 – [www.spitex-regio-liestal.ch](http://www.spitex-regio-liestal.ch)

Liebe Lauwiler und Lauwilerinnen,

Mit der **Musikgemeinschaft Bretzwil-Lauwil** durften wir ein aufregendes und abwechslungsreiches Jahr mit vielen unvergesslichen Momenten erleben - von unserem gelungenen Konzertabend mit der Ehrung unseres Ehrenpräsidenten Christian Sutter für 50 Jahre aktives Musizieren über tolle Wettkämpfe an den Musiktagen in Oberdorf und der Marschmusikparade in Ettingen bis hin zur besinnlichen Zeller Weihnacht mit der Primarschule Bretzwil.



Auch die **Xylophonband Runaway** blickt auf ein ereignisreiches Jahr zurück – neben verschiedenen kleineren Konzerten und Auftritten, wie zum Beispiel am Seniorennachmittag in Bretzwil, durften wir Ende Oktober als Höhepunkt unsere erste CD taufen – und dies gleich mit einem unvergesslichen, eigenen Konzertabend.

*Auf ebendieser CD hat sich bei einem der Songs leider ein Fehler im Schnitt eingeschlichen. Aus diesem Grund haben wir sie neu produzieren lassen. Falls Sie Ihre gekaufte CD umtauschen wollen senden Sie Ihre Adresse an Thomas Kurz (thoku@bluewin.ch / 079 735 52 43), dann stellen wir Ihnen kostenlos eine Neue zu!*



Auch im nächsten Jahr wird einiges auf uns als Verein zukommen: Am **4. Mai 2019** findet der alljährliche **Konzertabend** der Musikgemeinschaft Bretzwil-Lauwil statt. Knappe zwei Monate später dürfen wir dann am Wochenende vom **22. und 23. Juni 2019** die Kantonalen Musiktage durchführen, an dem rund 30 Musikvereine ihr musikalisches Können präsentieren werden. Daneben wird mit Festbetrieb, Tombola, Unterhaltung und Bar für das Wohl von Mitwirkenden und Besuchern gesorgt sein – ein **Fest von, für und mit Blasmusikbegeisterten bei uns in Bretzwil!**



**KANTONALE  
MUSIKTAGE  
BRETZWIL·LAUWIL  
22. | 23. JUNI 2019**

Die Vorbereitungen auf diesen Grossanlass sind bereits in vollem Gange. Damit es möglich ist, diesen Anlass auf die Beine zu stellen, sind wir auf viele **freiwillige Helfer** angewiesen. Jeder der sich gerne als Helfer zur Verfügung stellen möchte, darf sich sehr gerne bei uns unter [helfer@mgbretzwil-lauwil.ch](mailto:helfer@mgbretzwil-lauwil.ch), 077 417 02 08 (Alexandra Neukomm) oder 079 352 07 45 (Lea Huber) melden.

Wir möchten uns an dieser Stelle von ganzem Herzen für Ihre grossartige Unterstützung unseres Vereins bedanken und wünschen Ihnen allen nur das Beste im neuen Jahr!



## Schützengesellschaft Lauwil



### **Winterschiessen 23. Februar 2019**

Am Samstag, 23. Februar 2019 findet turnusgemäss das 51-igste Winterschiessen Kreis Wasserfallen in Lauwil statt. An diesem Schiessen werden von den Schützengesellschaften Arboldswil, Bubendorf, Lauwil, Reigoldswil, Ramlinsburg, Titterten und Ziefen ca. 70-80 Schützinnen und Schützen teilnehmen. Da wir nur 4 elektronische Scheiben haben, muss schon am Vormittag geschossen werden.

**Schiesszeiten:** 09.30 - 12.00 Uhr und 13.30 - 16.00 Uhr

### **Zur Information:**

Ab der Schiess-Saison 2019 wird beim Scheibenstand eine Fahne stehen. Bei vielen auswärtigen Schiessanlässen ist das auch der Fall, damit beim Schiessen der Wind besser eingeschätzt werden kann.

Es handelt sich dabei nicht um eine militärische Gefahrenfahne (rot/weiss und lang), sondern um eine normale Schweizerfahne (auch rot/weiss). Diese Fahne ist fest montiert (also nicht auf- und abziehbar) und wird anfangs Schiess-Saison aufgestellt (ohne Musik und Fahnenmarsch). Im Spätherbst wird diese Fahne wieder entfernt (auf Wunsch des Gemeindepräsidenten).

Wir Schützinnen und Schützen hoffen, dass diese spezielle Fahne von den Leuten, die sie sehen, akzeptiert wird und nicht als „Verschandelung der Natur“ betrachtet wird.

Der Donnerstag bleibt unser Trainingstag und der Samstag ein bestimmter zugeteilter Schiessstag, der jeweils im Jahresschiessprogramm enthalten ist.

### **Nach wie vor gilt:**

Wenn geschossen wird, sind die Scheiben sichtbar sowie die Absperrungen im Bachmättli und beim Schützenhaus und der Warn-Sack beim Schützenhaus zu akzeptieren. Somit ist es allen Personen untersagt, die Gefahrenzone und das Gelände zu betreten. Die neue Fahne beim Scheibenstand hat aber nichts mit diesen Zeilen zu tun.

Schützengesellschaft Lauwil

Präsident. Ernst Gisin

## FRAUENverein LAUWIL

### **Rückblick auf das zweite halbe Jahr**

Das zweite halbe Jahr 2018 war für den Frauenverein Lauwil sehr erfolgreich. Die neuen Projekte, die lanciert wurden, haben sich sehr gut gefestigt.

### **Mittagstische**

Der Mittagstisch erfuhr mit der Öffnung für alle Altersgruppen einen grossen Zuspruch bei der Dorfbevölkerung. Im Schnitt konnten pro Mittagstisch zwischen 55 und 60 Essen serviert werden, was fast einem Fünftel der Einwohner entspricht.

### **Kaffistübli**

Das Kaffistübli, das im Café Timeout stattfindet, hatte auch nach der Sommerpause regen Zuspruch. Ein herzliches Dankeschön an Monika Mösch.

### **Kino**

Am Freitagabend 14.9.2018 fand auf dem Ulmet das Heubrügikino statt. Leider nahmen nur sechs Frauen und zwei Girls der Girl-Gruppe teil. Trotzdem haben wir den Film sehr genossen und herzlich gelacht.

### **Vortrag**

Am Dienstag, 23.10.2018 fand im Gemeindesaal Lauwil der Vortrag über Patientenverfügung und Vorsorgeauftrag mit Frau Doris Moreno, SRK Liestal statt. 26 Teilnehmerinnen und Teilnehmer besuchten den spannenden Anlass.

### **Suppentag**

Am Samstag, 10.11.2018 fand der alljährliche Suppentag statt. Auch dieses Jahr konnten wir unseren Gewinn an Brot für alle, Spitex Regio Liestal, Frauenplus BL, Dienstmädchen Bolivien und an die Stiftung Theodora (Spitalclowns) verteilen.

### **Girlgruppe**

Am Samstag, 17.11.2018 haben wir am Vormittag mit 6 Girls im Handarbeitszimmer Stoffkränze gebastelt. Die Mädels haben das ganz toll gemacht und wir alle hatten Freude daran.

### **Adventsgestecke**

Am 27.11.2018 trafen sich insgesamt 10 Frauen für das alljährliche Adventsgestecke machen. Die gemütliche Runde kreierte wunderschöne Gestecke, die an unsere Louelerinnen und Loueler ab 75 Jahren verteilt werden, was sehr geschätzt wird. Mit Kaffee und Kuchen wird der Nachmittag abgerundet.

### **Termine**

GV Frauenverein Lauwil: 1.2.2019 im Café Time Out

Kaffistübli: 8.1.2019, 5.2.2019, 5.3.2019

Girlgruppe: 19.1.2019, Thema Nothelferkurs

Der Frauenverein Lauwil bedankt sich für das entgegengebrachte Interesse. Wir wünschen Euch eine wunderschöne Adventszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Wir freuen uns, Euch im 2019 an unseren Anlässen wieder begrüßen zu dürfen.

Euer Frauenverein Lauwil

Januar					
So	06.01.	9:30 Uhr	Gottesdienst	Kirchgemeinde	Gemeindesaal
Di	08.01.	14:30-18:00 Uhr	Kaffistübli	Frauenverein	Kaffi Time Out
Februar					
Fr	01.02.	19:00 Uhr	Jahresversammlung	Frauenverein	
Di	05.02.	14:30-18:00 Uhr	Kaffistübli	Frauenverein	Kaffi Time Out
So	10.02.	9:30-10:30 Uhr	Wahl- und Abstimmungssonntag	Wahlbüro	Turnhalle
So	10.02.	9:30 Uhr	Gottesdienst	Kirchgemeinde	Gemeindesaal
Sa	23.02.	9:30-16:00 Uhr	Winterschiessen Kreis Wasserfallen	Schützengesellschaft	Schützenhaus
März					
Di	05.03.	14:30-18:00 Uhr	Kaffistübli	Frauenverein	Kaffi Time Out
So	10.03.	9:30 Uhr	Gottesdienst	Kirchgemeinde	Gemeindesaal
Fr	22.03.	17:00 - 21:00 Uhr	Notschirmwerfen	Delta-/Paracub Lauwil	Turnhalle
So	31.03.	9:30-10:30 Uhr	Wahl- und Abstimmungssonntag	Wahlbüro	Gemeindesaal
April					
So	07.04.	9:30 Uhr	Gottesdienst	Kirchgemeinde	Gemeindesaal
Mo	08.04.	20:00 Uhr	Einwohnergemeindeversammlung	Gemeinderat	Gemeindesaal
Fr	12.04.		Essen für Behördenmitglieder/ Kommissionen/Angestellte	Gemeinderat	
Di	30.04.		Maibaum-Apéro	Gemeinderat	
Mai					
So	05.05.	9:30 Uhr	Gottesdienst	Kirchgemeinde	Gemeindesaal
Di		14:30-18:00 Uhr	Kaffistübli	Frauenverein	Kaffi Time Out
So	19.05.	9:30-10:30 Uhr	Wahl- und Abstimmungssonntag	Wahlbüro	Gemeindesaal

Lauwiler Vereine/Gruppen/Organisationen haben die Möglichkeit, ihre Veranstaltungen zu publizieren. Ihren Text reichen Sie bitte laufend schriftlich der Verwaltung ein.



Ihr Plissée  
 Fachgeschäft  
 in der Region

**RÄUFTLIN** AG  
 BODENBELÄGE

[www.raeuftlin-ag.ch](http://www.raeuftlin-ag.ch)  
 Hauptstrasse 53 • 4417 Ziefen  
 061 931 17 60

**Gartenarbeit  
 ist unsere  
 Leidenschaft.**



**30  
 JAHRE**



**BRIGGEN**

Ulrich Briggen Gartenservice AG  
 Oberbiel 38, 4418 Reigoldswil  
 Telefon 061 941 17 89  
[www.briggen-gartenservice.ch](http://www.briggen-gartenservice.ch)

## Abschied von der Mütter- und Väterberatung

Liebe Eltern

Nach 18 Jahren in der Mütter- und Väterberatung habe ich meine Stelle per Ende November gekündigt. Es ist Zeit für neue Aufgaben und Projekte. Die Kinder aus meinem ersten Beratungsjahr sind inzwischen bereits erwachsen. Ich blicke auf unzählige schöne Begegnungen und gute Gespräche zurück. Sie haben mir „Geschichten“ und Sorgen anvertraut. Gemeinsam haben wir nach individuellen Lösungen gesucht. Dass jedes Kind so einzigartig ist, und dass kein Familiensystem gleich ist wie ein anderes, hat meine Arbeit so spannend und vielseitig gemacht. Mein Ziel war es immer, Sie als Eltern in ihren Kompetenzen zu stärken und zu ermutigen und meine Beratungsinhalte dem neusten Stand der Erkenntnisse im Frühkindbereich anzupassen. – An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich dafür bedanken, dass Sie mir Ihr Vertrauen entgegengebracht haben!

Meiner Nachfolgerin, Frau Sandra Grauwiler, wünsche ich einen guten Start und viel Genugtuung im neuen Aufgabenbereich!

Ihnen allen wünsche ich Energie, Freude und Gelingen im Familienalltag!

Ursula Albertini



# Winterzauber

Fondueplausch und Schneeschuhwanderungen

**Die heimelige Atmosphäre in den Bergrestaurants und das urchige Käsefondue zaubern Alphüttenromantik auf die Wasserfälle.**

Die Luftseilbahn bringt Sie bequem auf den Berg und wieder ins Tal. Mögen Sie es sportlich? Dann ist die geführte Schneeschuhwanderung durch die glitzernde Winterlandschaft das Richtige für Sie.

Daten
7. Dez. 2018
14. Dez. 2018
4. Jan. 2019
11. Jan. 2019
18. Jan. 2019
25. Jan. 2019
1. Feb. 2019
8. Feb. 2019
15. Feb. 2019
22. Feb. 2019

**Angebot**

- Berg- und Talfahrt mit der Luftseilbahn durchgehend bis 23.30 Uhr zu den tagesüblichen Tarifen
- Leckeres Käsefondue in den beteiligten Restaurants
- Schlittenverleih bei guten Schnee- und Sichtverhältnissen bis 22.45 Uhr geöffnet
- Geführte Schneeschuh-Touren, bei Schneemangel geführte Wanderung
- Neu: Geführte Profi-Schneeschuh-Tour für geübte Läufer mit guter Kondition Beginn 18.00 Uhr, Anmeldung notwendig

**Bergrestaurants**

Restaurant Heidi-Stübli	☎ 061 941 18 20	www.region-wasserfallen.ch
Berggasth. Hintere Wasserfallen	☎ 061 941 15 43	www.hinterewasserfallen.ch
Seminar Hotel Wasserfallen	☎ 061 941 20 60	www.hotel-wasserfallen.ch
Restaurant Waldweide	☎ 061 961 00 62	
Berggasth. Obere Wechten	☎ 062 391 20 98	www.oberewechten.ch
Bergrestaurant Vogelberg	☎ 061 941 10 84	www.bergrestaurant-vogelberg.ch
Bergrestaurant Stierenberg	☎ 061 791 13 19	www.stierenberg.ch

Reservieren Sie frühzeitig Plätze im Restaurant Ihrer Wahl!

**Weitere Infos und Anmeldungen geführte Schneeschuh-Touren**

Luftseilbahn Reigoldswil-Wasserfallen,  
4418 Reigoldswil, 061 941 18 20  
info@region-wasserfallen.ch

[www.region-wasserfallen.ch](http://www.region-wasserfallen.ch)

REGION **wasser-fallen** LUFTSEILBAHN

## Liebe Eltern, Liebe Gemeinde

Ab Mitte Januar übernehme ich die Stelle der Mütter-/ Väterberatung in den Regionen Reigoldswil und Lausen (Arisdorf, Bubendorf, Hersberg, Lausen und Ramlinsburg). Ich bin selbst Mutter von zwei kleinen Kindern, 1.5 und 4 Jahre alt. Seit November wohne ich in Lausen.

Meine Ausbildung zur Pflegefachfrau habe ich auf der Frauenklinik in Liestal abgeschlossen und anschliessend 6 Jahre dort gearbeitet. Zurzeit arbeite ich an der Berufsfachschule in Münchenstein und unterrichte auszubildende Fages (Fachangestellte Gesundheit). Parallel habe ich eine Zeit selbstständig als Pflegefachfrau gearbeitet im Bereich ambulantes Wochenbett.

Ich freue mich nun wieder mit Familien zusammen arbeiten zu können und sie begleiten zu dürfen.

Meine Beratungstermine sind jeweils auf den Gemeinde Homepages aufgeschaltet. Einmal im Monat findet in Ziefen eine offene Beratung statt, ohne Voranmeldung mit Kaffee und Gipfeli, in Form eines Elterntreffs.

Möchten Sie gerne in eine Beratung kommen aber der Beratungstag von Ihrer Gemeinde passt nicht in Ihre Planung, kommen Sie einfach zu einem anderen Beratungsort. Gerne besuche ich Sie aber auch bei Ihnen zu Hause.

Einmal im Monat werde ich einen Kurs anbieten in Lausen oder Reigoldswil zu einem spezifischen Thema.

Ich freue mich darauf, Sie kennen lernen zu dürfen.

Sandra Grauwiler



Mütter- und Väter-  
beratung

## Elterntreff

Einmal im Monat findet ein Elterntreff statt. An diesem Tag ist keine Anmeldung nötig. Die Beratung ist offen. Die Eltern und ihre Kinder treffen sich, es gibt Tee, Kaffee und etwas Kleines zum knabbern für Gross und Klein. Für Ihre Anliegen bin ich da.

Ich freue mich auf einen regen Austausch.







**ARGUS - Zivilschutz  
Kommando  
Jahresbericht 2018**

Die anhaltende Trockenheit im 2018 beschäftigte einmal mehr auch den Zivilschutz ARGUS. Zur Umsiedlung von Bachfischen, welche durch die tiefen Wasserstände und die hohen Wassertemperaturen bedroht waren, wurden die Spezialisten der Zivilschutzkompanie ARGUS fünf Mal gerufen. Gefährdete Fischbestände konnten eingefangen und in sichere Gewässer umgesiedelt werden. Vier weitere Einsätze kamen im Laufe des Jahres dazu. Beim Sturm „Burglind“, anfangs Jahr, unterstützte der Zivilschutz die Feuerwehr beim Umsetzen von verkehrsleitenden Massnahmen.

Im April wurde ARGUS zur Unterstützung bei der Bewältigung des Grossbrandes einer Lagerhalle in Füllinsdorf aufgeboden. Umsetzen und Bewirtschaften verkehrsleitender Massnahmen, Sicherheitsdienst, Beleuchten des gesamten Schadengebietes, Verpflegen der Einsatzkräfte und Betreiben einer passiven Brandwache waren die zugewiesenen Aufträge. Im August baten Feuerwehren bei der Bewältigung eines Hochwassers der hinteren Frenke und einem Waldbrand in Reigoldswil um Unterstützung.

In 38 absolvierten Dienstanlässen konzentrierte sich jeder einzelne Bereich auf Detailausbildungen an Geräten und bei Abläufen der Einsatzbewältigung. Mit den Feuerwehren Langenbruck und Wildenstein konnten anspruchsvolle Übungen durchgeführt werden. Der jährliche Sirenentest wurde, nebst Schulungen und Übungen mit dem Regionalen Führungsstab, von der Führungsunterstützung durchgeführt. Eine grosse



Umsiedlung von bedrohten Fischbeständen: Zivilschutzangehörige beim Ausfischen im Homburgerbach in Thürnen

Übung führte die Betreuung zusammen mit der kantonalen Zivilschutzkompanie auf dem Gelände der Firma Rohner in Pratteln durch. Bei dieser Übung standen die Dekontamination und die Betreuung von Mitarbeitenden nach einer Havarie im Vordergrund.

Im Ortsmuseum Ziefen konnten die Spezialisten des Kulturgüterschutzes die Inventarisierungen der zahlreichen Objekte abschliessen.

Das Einsetzen von technischen Geräten bei einer Ereignisbewältigung stand bei den Unterstützungszügen im Vordergrund und wurde

mit der Feuerwehr Langenbruck in einem realistischen Szenario auf dem Ausbildungsgelände des Kantons geübt.

Nebst den standardisierten Aufgaben, wie Verpflegung, Material- und Anlagenunterhalt, stand bei der Logistik die Weiterbildung der Fahrer im Vordergrund.

Der Zug „Planung Aufwuchs“ erfasste sämtliche Schutzräume im Verbund ARGUS im neuen kantonalen Schutzraumkataster. In den Gemeinden Seltisberg und Ziefen wurden Schutzraumkontrollen durchgeführt.

Die gesteckten Ziele für das Jahr 2018 konnten vollumfänglich erreicht werden.

Für die gute und zielführende Zusammenarbeit im vergangenen Jahr 2018 danken wir der Kommission ARGUS, den Gemeinden, den Werkhöfen, den Feuerwehren und den Samariternvereinen im Verbund ARGUS, sowie dem Regionalen Führungsstab ARGUS und dem AMB.



Einsatzübung mit der Feuerwehr Langenbruck: Kommandant Ueli Roth weist dem Zivilschutz die nächsten Einsatzabschnitte zu.

*Kdt Christof Brügger*



## BESTELLUNG VON BRENNHOLZ

### Angebot des Forstreviers Hohwacht

Brennholz dürr, ab Holzschopf / Cheminée-Holz

Hartlaubholz Spälten	per Ster	CHF 115.00	_____ Ster
Nadelholz Spälten	per Ster	CHF 115.00	_____ Ster

- Holz sägen	<input type="checkbox"/>	1 Schnitt per Ster	CHF 25.00
	<input type="checkbox"/>	2 Schnitte per Ster	CHF 30.00
	<input type="checkbox"/>	3 Schnitte per Ster	CHF 35.00
	<input type="checkbox"/>	4 Schnitte per Ster	CHF 40.00

- Holz spalten	per Ster	<input type="checkbox"/> grob	CHF 30.00
		<input type="checkbox"/> mittel	CHF 35.00
		<input type="checkbox"/> fein	CHF 40.00

---

### Brennholz grün, ab Wald

Hartlaubholz Spälten	per Ster	CHF 90.00	_____ Ster
Nadelholz Spälten	per Ster	CHF 85.00	_____ Ster

Mengenrabatt	ab 10 Ster	CHF 2.- pro Ster
	ab 20 Ster	CHF 4. pro Ster

Rabatt für Holzbezug Einwohner/innen ab Wald für die ersten zwei Ster je 5.- (pro Jahr/Familie)

---

### Diverse Verkäufe

Anfeuerholz	pro Bund	CHF 12.00
Anfeuerholz	pro Tragtasche	CHF 14.00
Schwedenkerzen	verschiedene Längen	CHF 20.00 bis CHF 25.00
Tannenpfähle	pro Stück	CHF 7.00
Eichenpfähle 1.8m	pro Stück	CHF 12.00
Eichenpfähle 2.2m	pro Stück	CHF 15.00

---

<b>Transportkosten</b>	per Ster	CHF 25.00 (Minimum CHF 35.00)
<b>Abgefüllt in Säcken</b>	Zuschlag per Ster	CHF 20.00

alle Preis exkl MWST

**Name / Vorname:** \_\_\_\_\_

Strasse/Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

**Lieferung:**  vors Haus  Transport ab Hausplatz nach Aufwand

**Vor der Lieferung anrufen:**  ja  nein

**Besonderes:** \_\_\_\_\_

**Bestellungen für Brennholz grün ab Wald bitte bis Ende Februar auf der Gemeindeverwaltung Lauwil abgeben. Brennholz dürr kann das ganze Jahr über geliefert werden.**